



St.Gallen, 23. Oktober 2019

Medienmitteilung der SVP des Kantons St.Gallen

SVP unterstützt grundsätzliche Stossrichtung der neuen Spitalstrategie – diese kommt jedoch um Jahre zu spät

Die Regierung hat heute ihren Vorschlag zur neuen Spitalstrategie veröffentlicht. Der Entwurf sieht an den Standorten St.Gallen, Grabs, Uznach und Wil ein Mehrspartenspital vor und an den Standorten Wattwil, Flawil, Rorschach und Walenstadt ein regionales Gesundheits- und Notfallzentrum mit einem kleinen Bettenangebot zu führen. Die SVP unterstützt die grundsätzliche Stossrichtung der Regierung für diese neue Spitalstrategie – allerdings kommt diese um Jahre zu spät. Die SVP weist seit Jahren darauf hin, dass die zementierte Spitalstrategie nicht zukunftsweisend ist und Veränderungen dringend angebracht sind. Hätte man diesen Prozess vor 8 Jahren geführt, hätte der Steuerzahler viel Geld gespart.

Die SVP wird die Vorlage nun detailliert prüfen und bis am 20. Dezember in einem breit abgestützten Prozess innerhalb der Partei und der Fraktion eine Vernehmlassungsantwort verfassen. An der Delegiertenversammlung der SVP des Kantons St.Gallen vom Mittwoch, 30. Oktober 2019 wird sich die SVP ein erstes Mal vertieft mit der Vorlage befassen. Für die SVP steht bei der Beurteilung der Vorlage eine qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung der Bevölkerung und eine Klärung und Sicherung der finanziellen Situation der Spitäler im Mittelpunkt.

Auskünfte erteilen:

Walter Gartmann, Kantonsrat, Präsident SVP Kanton St.Gallen, Präsident Spitalkommission,
Tel: 079 638 44 55

Michael Götte, Kantonsrat, Fraktionspräsident, Tel: 079 601 05 06